

AKTIONSSPIEL

Ziel des Spiels ist es, so schnell wie möglich alle Karten loszuwerden.

Die Karten werden gut gemischt und es werden reihum an jede Person 5 Karten verteilt. Die restlichen Karten werden verdeckt auf einen Ziehstapel in die Tischmitte gelegt. Die oberste Karte wird aufgedeckt neben den Stapel gelegt.

Der/die jüngste Spieler/in beginnt das Spiel. Die Person, die an der Reihe ist, kann nur eine Karte mit derselben Farbe, derselben Zahl oder demselben Symbol wie die oberste Karte auf dem aufgedeckten Stapel ablegen. Wird eine Aktionskarte abgelegt, muss die Aktion, auf die sich dieses Symbol bezieht, ausgeführt werden. Danach ist die nächste Person an der Reihe. Kann keine Karte abgelegt werden, muss die oberste Karte des verdeckten Stapels gezogen werden. Wenn die Karte passt, kann sie abgelegt werden, wenn nicht, ist der/die nächste Spieler/in an der Reihe.

Das Spiel wird so lange im Uhrzeigersinn fortgesetzt, bis ein Mitspieler nur noch eine Karte auf der Hand hat. Um Sieger/in zu werden, muss, bevor die letzte Karte abgelegt wird, „Eiskönigin!“ gerufen werden. Wird dies vergessen und bemerken es die übrigen Spieler/innen, müssen zwei Karten gezogen werden.

Aktionskarten



Wenn diese Karte gespielt wird, ist die Person noch einmal an der Reihe.



Wenn diese Karte gespielt wird, muss der/die folgende Spieler/in eine zusätzliche Karte ziehen.



Wenn diese Karte gespielt wird, darf man mit einer ausgewählten Person alle Karten tauschen.



Wenn diese Karte gespielt wird, ändert das Spiel die Richtung.

QUARTETT

Am oberen Rand der Karten sind Symbole zu sehen. Dieses Spiel zählt 8 Familien (Familie A bis H). Jede Familie besteht aus 4 Karten. Die Karten von ein und derselben Familie haben denselben Buchstaben, dieselbe Farbe und dieselbe Figur. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele „Quartette“ zu sammeln. Zunächst werden die Karten gut gemischt und reihum verteilt. Jeder erhält gleich viele Karten. Man muss die Karten so halten, dass niemand sie sehen kann. Wer jetzt schon ein „Quartett“ hat, darf es offen auf den Tisch legen. Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Wer links vom Geber/in sitzt, fängt an und fragt eine Mitspielende Person nach dem Symbol der Karte, die zur Bildung eines „Quartettes“ fehlt. Ist die geforderte Karte dabei, darf weitergefragt werden: Die gleiche Person oder eine andere. Wenn die befragte Person die geforderte Karte nicht besitzt, darf diese/r das Spiel fortsetzen und nach fehlenden Karten fragen. Wer am Ende die meisten „Quartette“ bilden konnte, hat gewonnen!